

Text zur Ausstellung ZWIEGESPRÄCHE

Wir wünschen, wenn auch etwas verspätet ... ein gutes neues Jahr ... ein Jahr, in dem auch Kunst und Kultur wieder viel Positives und Anregendes bringen sollen ... wir können es gebrauchen und sollten uns darauf einlassen ...

Wir eröffnen das Ausstellungsjahr heute mit Kunst, die zum Nachdenken, zum Lachen und zum Schmunzeln einlädt. Die ZWIEGESPRÄCHE von Ursula und Pago Balke erzählen Geschichten: humorvoll, ernst undträumerisch.

Die Werke von Ursula Balke, die mit ihrem Mann Pago in der Nähe von Bremen lebt und arbeitet, wurden bereits in zahlreichen Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen gezeigt. Auch in dieser Ausstellung sind sie zu sehen: Bilder in denen Zwiegespräche stattfinden, gemalt in Acryl, starkfarbig in mittleren Formaten. Die große Vorliebe der Künstlerin sind neben der Malerei die Skulpturen aus Papier, Draht, Holz und Ton. Hier im großen Raum der Galerie sind sie zu entdecken: Skulpturen, mit denen Ursula Balke Geschichten erzählt. Humorvolle, ernste und auch welche, die zum Träumen anregen. Ich möchte beispielhaft den Klimawandel und die Karriereleiter nennen. Sie will mit ihrer Kunst mit den Betrachtern ins Gespräch kommen. Aber auch andere kommen ins Gespräch: in der Installation „Auf Augenhöhe“ sind es sogar Fuchs und Maus.

Pago Balke ist eigentlich ein satirischer Künstler und Kabarettist, der seit 40 Jahren auf den Bühnen im Bremer Raum, aber auch in der ganzen Republik unterwegs ist. Eine weitere Leidenschaft ist die Bildende Kunst, die er mit seiner Frau teilt. Seine Kreativität und künstlerische Begeisterung lebt er in seinen Skulpturen und Objekten aus. Im kleinen Galerieraum versammeln sich jetzt Skulpturen aus Metall, kombiniert mit anderen Materialien. „Ich nutze alles, was mir in die Finger kommt“ – so beschreibt Pago Balke sein Mixed-Media-Verständnis. Zu erleben sind u.a. die Figuren Tante Hildegard, das Bürstenbüschle und der Tangotänzer.

Zu seinen Objekten gehört die Serie der „Pantoffelhelden“. Es sind Skulpturen, die vom Schuh auf den Kopf gestellt sind. Pantoffeln, Wanderschuhe oder Tanzschuhe durchlaufen Metamorphosen hin zu satirischen, menschlichen Figuren. Die Besucher begegnen Werken wie African Beauty, Iman und Botox. Die Serie ist inspiriert durch Arbeiten von Dejo Denzer. Seine Arbeiten waren auf der NordArt zu sehen.

Die neusten Arbeiten von Pago sind in Öl auf Leinwand entstanden:
Carla mit Huhn, Freizügig und Muschel-Prinzessin möchten beachtet werden.

Zum Abschluss noch ein Hinweis ...

Am Freitag, den 13.2.2026 um 19 Uhr findet hier in der Ausstellung „Pago auf Wunsch“ statt. Pago Balke singt, spielt und liest aus seinem Buch „CHARMANT PROVOKANT“. Noch sind Anmeldungen möglich ...

Jürgen Brandt